



Unser Zeichen:
033766-24/OBR/TKL
Assistent/in: Kiewel, Tamara
Durchwahl: 0511 / 21 56 35 0
E-Mail: t.kiewel@hfbp.de

Ihr Zeichen:

Datum:
18.12.2025

Einladung zur Schulung: Hybrid DRG Invasive Kardiologie – EBM ade – Neue Abrechnungsregelungen im Jahr 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur Schulung „Hybrid DRG Invasive Kardiologie – Abrechnung im Jahr 2026“ am 21.01.2026 ein.

Viele Gründe haben dazu geführt, dass die neue Abrechnungsmöglichkeit der Hybrid-DRGs zum 01.01.2024 in einigen operativen Bereichen eingeführt wurden. Die Gründe hierfür waren:

1. Deutschland weist im internationalen Vergleich eine *überdurchschnittlich hohe stationäre Behandlungsquote* auf.
2. Viele Eingriffe, die in anderen Ländern längst ambulant erfolgen (z. B. Leistenhernien, Katarakt-OPs), wurden hierzulande weiterhin stationär durchgeführt.
3. Ziel ist es, *medizinisch vertretbare Leistungen ambulant zu erbringen*, ohne dass ökonomische Nachteile für Leistungserbringer entstehen.

Die Hybrid-DRGs lösen im Bereich der invasiven Kardiologie ab 2026 die bisherige EBM-Abrechnung, das klassische Belegarztwesen und klassische stationäre DRGs für bestimmte Eingriffe ab. Die Vergütung erfolgt einheitlich,

Gesellschafter

Dr. Karin Hahne (F)
Fachanwältin für Medizinrecht
Michael J. Fritz (GI)
Wirtschaftsmediator
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dr. Oliver Bechtler (GI/H/DO)
Fachanwalt für Medizinrecht
Alexander Bechtler (GI)
Fachanwalt für Medizinrecht
Christian Pausch (GI)
Fachanwalt für Steuerrecht
Kay Schulz (GI)
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Dr. Mareike Bechtler (H)
Wirtschaftsmediatorin
Fachanwältin für Medizinrecht
Lehrbeauftragte der Europäischen Fernhochschule Hamburg
Oliver Leubecher (GI)
Notar (Amtssitz Gießen)
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lars Wiedemann (DO/F)
Fachanwalt für Medizinrecht
Dr. Johannes Rein (GI/DO)
Fachanwalt für Medizinrecht
Dirk R. Hartmann (F)
Fachanwalt für Medizinrecht
Mediator
Lehrbeauftragter an der Hochschule RheinMain
Dr. Robert Schenck (GI)
Notar (Amtssitz Gießen)
Fachanwalt für Medizinrecht
Lars Junghans (B)
Fachanwalt für Medizinrecht
Grit Dietze (B)
Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwälte in Anstellung

Gabriele Schulz (GI)
Fachanwältin für Familienrecht
Claudia Keiner (GI)
Fachanwältin für Medizinrecht
Kim Gappa (H)
Fachanwältin für Medizinrecht
Ann-Kathrin Pfeifer, LL.M. (F)
Fachanwältin für Medizinrecht
Master of Laws (Arbeitsrecht)
Richard Mantel (GI)
Larissa-Monique Ernsting (H)
Yadel Ulusoy, LL.M. (GI)
Master of Laws (Medizinrecht)
Laura Mennonna (GI)
Fachanwältin für Verwaltungsrecht
Anika Isernhagen (H)
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Suejla Ajradini (GI)
Simon Weber (F)
Fachanwalt für Medizinrecht
Florian-Julian Hoffmann (GI)
Ann-Sophie Plinkert (F)
Vera Gläntzer (DO)
Fachanwältin für Medizinrecht
Angelika Rohr (M)
Fachanwältin für Steuerrecht
Fachanwältin für Medizinrecht
Friederike Münstedt (GI)
Nabil Baaroun (GI)
Tessa Sturm (GI)

unabhängig davon, ob die Leistung ambulant oder stationär erbracht wird. Für die Abrechnung sind neue vertragliche Regelungen und technische Anpassungen erforderlich.

Im Mittelpunkt stehen die grundlegenden Veränderungen durch die Einführung der Hybrid-DRGs und der damit verbundene Wegfall der EBM-Abrechnung, des Belegarztwesens sowie der klassischen stationären DRGs.

Inhalte der Schulung:

- **Was sind Hybrid-DRGs?**
 - Einführung und Definition
 - Hintergrund der sektorenübergreifenden Vergütung
- **Wer und wie können Hybrid-DRGs abgerechnet werden?**
 - Voraussetzungen für die Abrechnung
 - Beteiligte Akteure (Krankenhäuser, Vertragsärzte, MVZ)
 - Änderungen im Abrechnungsprozess und Wegfall der EBM-Abrechnung
 - Abrechnungsdienstleister KV oder private Anbieter
- **Welche Fälle sind Hybrid-DRGs?**
 - Übersicht der kardiologischen und gefäßinterventionellen Maßnahmen
 - Beispiele aus dem aktuellen Leistungskatalog 2026
 - Abgrenzung zu klassischen DRGs und EBM-Leistungen
- **Welche Vergütung erhält man?**
 - Kalkulation der Fallpauschalen (stationär und ambulant)
 - Praktische Tipps zur Umsetzung und Dokumentation Auswirkungen auf die Erlössituation und Sachkosten
- **Praktische Tipps zur Umsetzung**
 - Ablauf der Abrechnung über die Kassenärztlichen Vereinigungen
 - Nutzung von Praxisverwaltungssystemen und Webanwendungen
 - Umgang mit neuen OPS-Kodes und Fallpauschalen
- **Welche vertraglichen Regelungen werden gebraucht?**
 - Wer erhält und verteilt die Fallpauschalen
 - Kooperationsvertrag mit stationären Partnern inklusive Haftungsfragen

Die Schulung findet am **21.01.2026 um 17:00 Uhr** online via Teams statt. Sie können sich gerne unkompliziert per Mail anmelden. Die E-Mail-Adresse dafür lautet: t.kiewel@hfbp.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Oliver Bechtler

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht